

Medienpädagogisches Konzept

Allgemeine Zielsetzungen:

Angesichts der Tatsache, dass unsere Schülerinnen und Schüler in einer von Medien immer stärker geprägten Welt leben, angesichts des rasanten Wandels der Medienwelt und des großen gesellschaftlichen Einflusses der Medien und der Medienproduzenten halten wir die Vermittlung von Medienkompetenz für eine zentrale Aufgabe der Schule. Ziel ist es, mit Medien und den durch Medien vermittelten Informationen, Desinformationen und Manipulationsversuchen zielgerichtet, sachkompetent, kritisch und verantwortlich umgehen zu können.

Wir möchten den Unterricht in allen Klassenstufen - beginnend ab Klasse 5 - so gestalten, dass Schülerinnen und Schüler lernen, sich selbständig in der Medienwelt zu orientieren, Informationen gezielt zu suchen, kritisch zu prüfen und zu beurteilen. Die Schülerinnen und Schüler sollen ferner lernen, eigene Arbeitsergebnisse sachgerecht aufzubereiten und mit Hilfe geeigneter Medien zu präsentieren. Darüber hinaus sollen Sie die Informations- und Manipulationsmöglichkeiten moderner Medien kennen und beurteilen lernen, sie sollen lernen, wie durch Medien Macht und Einfluss ausgeübt wird und sich schließlich auch mit den Bedingungen auseinandersetzen, unter denen Medien produziert werden.

Medienbildung ist für uns daher eine Querschnittsaufgabe aller Unterrichtsfächer.

Änderung der Lernprozesse und ‚Lernen lernen‘:

Der zunehmende Einsatz der neuen Medien im Unterricht bringt auch Änderungen in der sozialen Organisation der Lehr- und Lernprozesse mit sich. Der kommunikative Aspekt von Unterricht, Handlungsorientierung, Produktorientierung, stärkerer Praxisbezug und größere Selbständigkeit der Lernenden rücken deutlicher in den Blickpunkt. Neben dem Erwerb von Fachwissen und Kenntnissen von Fachmethoden gewinnen allgemeines Methodenlernen, soziales Lernen, projektorientiertes Arbeiten und fachübergreifendes Lernen an Bedeutung. Die Nutzung der neuen Medien steht für uns in engem Zusammenhang mit der generellen Vermittlung von Techniken der Informationsbeschaffung und Verarbeitung, die im Schulprogrammbaustein 'Lernen lernen' gefördert werden sollen. Eine enge Verzahnung mit diesem Schulprogrammbaustein wird angestrebt.

Medienbildung und der allgemeinbildende Anspruch von Schule

Medienbildung setzt den Umgang mit Technik voraus. Aber nicht die Technik, sondern die Inhalte der Medien und die Auseinandersetzung mit diesen stehen im Vordergrund des Unterrichts.

Medienbildung setzt ein gutes deutsches Sprachverständnis und in höheren Jahrgängen gute Kenntnisse vor allem der englischen Sprache voraus. Umgekehrt soll durch Medienbildung das Sprachverständnis der Schülerinnen und Schüler und das Interesse an Fremdsprachen gefördert werden.

Evaluation

das Medienpädagogische Konzept hat den Stellenwert eines schulinternen Curriculums. Zur Umsetzung und zur Evaluation finden jeweils am Schuljahresanfang und bei Bedarf während des Schuljahres Koordinationssitzungen der beteiligten Fachlehrer einer Jahrgangsstufe statt.

Besonderheiten der Erprobungsstufe

In der **Klasse 5** erhalten die Schülerinnen und Schüler während eines Vierteljahres eine besondere Stunde zur Einführung in die Textverarbeitung. Diese wird im Teamteaching vom Klassenlehrer / von der Klassenlehrerin und einer weiteren Lehrperson mit besonderen Kenntnissen im Bereich der neuen Medien durchgeführt.

Hierbei werden bewusst nur wenige Möglichkeiten der Textverarbeitung genutzt, damit der Umgang mit diesen Möglichkeiten systematisch besprochen und eingeübt werden kann. Bildbearbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationssoftware sollen in Klasse 5 und 6 noch nicht benutzt werden.

Umsetzung

Zur Einführung in die Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationssoftware findet jeweils vor der erstmaligen Nutzung im Fachunterricht ein halber Projekttag statt. Hierfür liegen ausgearbeitete Arbeitsblätter und begleitendes Arbeitsmaterial auf dem Schulserver vor.

Für manche Projekte sind Projekttage oder zumindest Doppelstunden vorgesehen.

Weitere Schritte

Für die Bereiche Desktop Publishing und Veröffentlichung im Internet müssen Arbeitsblätter und weiteres Material noch erstellt werden.

Die laufende Fortbildung der Kolleginnen und Kollegen ist fester Bestandteil des Fortbildungskonzeptes der Schule.

Der Bereich „Beurteilen und Durchschauen der Bedingungen, unter denen Medien produziert werden.“ (s.u.) soll noch stärker berücksichtigt werden.

Ein Elternabend zur Mediennutzung für Kl 5 unter dem Thema : „Fernseher und Computer im Kinderzimmer?“ soll durchgeführt werden.

Das Medienkonzept soll in ein allgemeines Methodenkonzept integriert werden.

Bevor nun eine Liste der verbindlichen Unterrichtseinheiten /Projekte für die Mittelstufe im Rahmen des Medienkonzeptes folgt, zuerst ein

Überblick über die gestuften Medienpädagogischen Bereiche und Ziele:**Genauere Beschreibung der Ziele innerhalb der medienpädagogischen Bereiche:**

- 1 : Auswählen und Nutzen von Medienangeboten
- 2 : Gestalten (und Verbreiten) von eigenen Medienbeiträgen
- 3 : Verstehen und Bewerten der Gestaltung von Medien
- 4 : Erkennen und Aufarbeiten der Einflüsse von Medien auf sich selbst und andere
- 5 : Beurteilen und Durchschauen der Bedingungen, unter denen Medien produziert werden.

Bereich 'Auswählen und Nutzen von Medienangeboten':

Die digitalen Medien sollen in diesem Bereich möglichst neben anderen Medien wie Zeitschriften, Schul- und Fachbüchern, Prospekten, .. eingesetzt werden.. Die verschiedenen Informationen sollen im Rahmen des in der jeweiligen Klassenstufe Möglichen miteinander verglichen und auf ihre Zuverlässigkeit hin überprüft werden. Ziel bei der Nutzung aller Medien soll dabei eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung sein, die auch die Lesefähigkeit und das Verstehen von Texten bei den Schülerinnen und Schülern fördert.

Bereich 'Gestalten und Verbreiten von Medienbeiträgen'

Zu Beginn der Klasse 5 soll die Gestaltung eigener Medienbeiträge wie z.B. die eines Reiseprospektes zuerst 'von Hand' erfolgen . In der Erprobungsstufe werden dann in erster Linie die Textverarbeitung und einfache Graphikprogramme zur digitalen Mediengestaltung eingesetzt. In den JgSt 7 und 8 kommen dann Tabellenkalkulationsprogramme und Präsentationssoftware (wie Powerpoint oder Impress) hinzu. In den JgSt 9 und 10 wird dies durch ein Desktop-Publishing-Programm (wie MS-Publisher) und einen Web-Editor ergänzt, so dass Arbeitsergebnisse verstärkt im Intranet der Schule oder im Internet veröffentlicht werden können.

Durch kleinere Facharbeiten wie das Herbarium (Biologie) oder die Praktikumsmappe sollen die Facharbeiten in der Oberstufe vorbereitet werden.

Auch die Einübung von Vortragstechniken kann ab Klasse 7 oder 8 schon an einfachen Themen geübt werden.

Bereich 'Verstehen und Bewerten der Gestaltung von Medien'

Durch die Produktion eigener Medien soll ein Verständnis für die verschiedenen Möglichkeiten der Gestaltung von Medien und ihre Wirkung auf andere gefördert werden. An geeigneten Projekten (siehe Liste unten) können in allen Jahrgangsstufen Medien verglichen und so ihre Gestaltung verstanden und bewertet werden.

Bereich 'Erkennen und Aufarbeiten der Einflüsse von Medien auf sich selbst und andere'**Sowie 'Beurteilen und Durchschauen der Bedingungen, unter denen Medien produziert werden'**

Diese Bereiche gehen deutlich über die Nutzung, Produktion und Bewertung von Medien hinaus. Es finden sich in der Übersicht unten nur wenige Projekte zu diesen Themen. Hier sind vor allem für die JgSt. 9 und 10 Ergänzungen nötig!

Übersicht über die verbindlichen Unterrichtsreihen und Projekte im Rahmen des Medienkonzeptes

Erprobungsstufe : JgSt 5

Medienpädagogische Bereiche:

1 : Auswählen und Nutzen von Medienangeboten

2 : Gestalten (und Verbreiten) von eigenen Medienbeiträgen

Technische (und methodische) Fähigkeiten:

- Anmelden und Abmelden im Netzwerk,
- Speichern und Wiederfinden von Dateien
- Sinnvolle Nutzung eines **Browsers**,
- Erste Einführung in die **Textverarbeitung**

Projekt/ U.-einheit	Fach / Fächer	Technische Kompetenzen	Kurze Beschreibung / Anmerkungen
Strukturierte Einführung in die Grundlagen der Textverarbeitung	Politik Lernen Lernen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anmelden im Netzwerk der Schule ▪ Grundlegende Objekte von Texten (Seite, Absatz, Zeichen), ihre Eigenschaften und Änderungsmöglichkeiten kennen lernen 	Statt der bisherigen AG Informatik: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 AG-Stunde für jeweils ca. 10 Wochen pro Klasse gemeinsam mit dem Klassenlehrer (Team-Teaching) im Rahmen von Lernen Lernen im Politikunterricht. ▪ Schülerinnen und Schüler (SuS) bearbeiten vorhandene Übungsaufgaben , erstellen Stundenplan, beschrifteten Grafiken usw. ▪ Material ist vorhanden
Informationsbeschaffung zu einem Projekt im Rahmen des Faches	Biologie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzen von Lexika und Fachliteratur ▪ einfacher Umgang mit einem Browser ▪ Nutzen von Informations- CDs 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich zu einem Thema unterschiedliche Informationen aus verschiedenen Quellen. Daraus wird von Hand eine Collage für eine Stellwand / den Klassenraum erstellt.
Erstellen einer Zeitung für die neuen 5-er	Deutsch	Im Unterricht werden traditionell Artikel für eine Begrüßungszeitschrift erstellt. Umsetzung in Textverarbeitung an je einem Projekttag pro Klasse.	

Erprobungsstufe : JgSt 6

Geometrische Abbildungen Nur Anregung, nicht verpflichtend	Mathe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Euklid / Dynageo ▪ Anmerkung: Einsatz von Dynageo auch in 7 u 8 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SuS erarbeiten sich weitgehend selbständig den Themenbereich ‚geometrische Abbildungen‘. ▪ Lernen an Stationen in Partnerarbeit: schwache Schüler dürfen Partner auswählen. ▪ Material ist vorhanden
Informationsbeschaffung im Rahmen des Faches	Bio/Ph	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Siehe JgSt 5 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Siehe JgSt 5

JgSt 7Medienpädagogische Bereiche:

1 : Auswählen und Nutzen von Medienangeboten

2 : Gestalten (und Verbreiten) von eigenen Medienbeiträgen

3 : Verstehen und Bewerten der Gestaltung von Medien

Technische (und methodische) Fähigkeiten:- **Tabellenkalkulation** : Berechnung von Daten- **Präsentationssoftware und Vortragstechniken**

Projekt/ U.-einheit	Fach / Fächer	Technische Kompetenzen	Kurze Beschreibung / Anmerkungen
Erstellen einer Klassenzeitung / Schreibwerkstatt Anmerkung: Besser zu Beginn der 7, wenn dort auch die Klassenfahrt stattfindet ?	Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kopieren und Einbinden von Graphiken in einen Text ▪ Spaltenformatierung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführendes Aufgabenmaterial (Einbinden von Graphiken, Spaltenformatierung) muss noch erstellt werden. ▪ In Anbindung an die Klassenfahrt der 6/7 werden Beiträge für eine Klassenzeitung handschriftlich im Unterricht und als HA erstellt. ▪ Danach als HA als einfaches Word Dokument eingegeben. ▪ Im Rahmen eines Projekttages oder mehrerer Blockstunden wird daraus eine Zeitung erstellt. (evtl. Team-Teaching) ▪ Die SuS erhalten ein Exemplar als Datei. ▪ Pdf-Version wird auf der Homepage unserer Schule veröffentlicht. (Hf, Kub, Zf ...)
Prozent und Zinsrechnung	Mathe	Tabellenkalkulation: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Tabellenkalkulation ▪ Darstellung von Datenreihen in verschiedenen Diagrammen ▪ Einfache Formeln, relative und absolute Bezüge ▪ Siehe auch Kernlehrpläne 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgabenmaterial zur Einführung in die Tabellenkalkulation ist vorhanden, ▪ und sollte von den SuS im Rahmen zweier Doppelstunden / eines Projekttages am Schuljahresanfang durchgearbeitet werden ▪ Aufgaben ergeben sich aus dem ‚normalen‘ Unterricht. Kompetenzen entsprechen den Kernlehrplänen ▪ kleine Einführung für Kollegen hat statt-gefunden, es besteht weiterer Fortbildungsbedarf
Dokumentation zur Raumanalyse (In JgSt 7 oder 8, Abklärung in FK nötig)	Erdkunde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzen einer Präsentationssoftware (Powerpoint/Impress) ▪ Vortragstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die SuS lernen, einen Vortrag zur Raumanalyse mit Hilfe von Powerpoint/Impress vorzubereiten. Sie lernen dabei die besonderen Gestaltungsanforderungen für Präsentationen und Werbung. ▪ Material zur selbständiger Erarbeitung der Möglichkeiten einer Präsentationssoftware sind vorhanden. Diese sollten im Rahmen von zwei Doppelstunden von den SuS vor den fachlichen Inhalten erarbeitet werden.
Erstellen von Messkurven (auch JgSt 8)	Natwiss.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Darstellung von Datenreihen in verschiedenen Diagrammen ▪ Einfache Formeln, relative und absolute Bezüge 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datenreihen sollten <u>nicht nur</u> mit der Tabellenkalkulation in Diagrammen dargestellt werden ▪ Besonderer Wert ist auf Achsenbeschriftungen, richtige Lage des Nullpunktes und unterschiedliche Diagrammart zu legen.

JgSt 8Medienpädagogische Bereiche:

1 : Auswählen und Nutzen von Medienangeboten

2 : Gestalten (und Verbreiten) von eigenen Medienbeiträgen

3 : Verstehen und Bewerten der Gestaltung von Medien

Technische (und methodische) Fähigkeiten:

- Textverarbeitung: Seitenlayout, Kopf und Fußzeilen, Seitenzahlen

- Interpretation von Diagrammen

- Gestaltung und Auswertung von Umfragen: (Grafstatt)- **Präsentationssoftware und Vortragstechniken**

Projekt/ U.-einheit	Fach / Fächer	Technische Kompetenzen	Kurze Beschreibung / Anmerkungen
Projekt Zeitung	Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung und Vertiefung der Kenntnisse in der Textverarbeitung und 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterscheidungsmerkmale verschiedener Veröffentlichungen: ▪ Nachrichten, Berichte, Reportagen, Kommentare ▪ Besuch der WN im Rahmen des Projektes Zeitung in der Schule ▪ Es wird eine Kooperationsvereinbarung mit den WN abgeschlossen.
Interpretation von Diagrammen und Tabellen	Erdkunde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Gestalten von Tabellen und Diagrammen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gehört zum regulären Curriculum
Funktionsgraphen	Mathe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tabellenkalkulation (wie JgSt7) ▪ (Turboplot) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzen der Tabellenkalkulation zur Darstellung von Graphen der in der 8 behandelten linearen Funktionen ▪ Später ggf. auch mit Funktionsplotter
Umfrage zu einem aktuellen politischen Thema	Politik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeit mit einer integrierten Software (z.B. Graphstatt) ▪ Powerpoint/Impress ▪ Vortragstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fragestellung wird erarbeitet, Befragung wird von den SuS durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse werden in Kurzreferaten mit Hilfe von Powerpoint/Impress dargestellt.
Erstellen eines Herbariums	Biologie	<ul style="list-style-type: none"> Textverarbeitung: ▪ Seitenlayout, Seitenzahlen, ▪ Inhaltsverzeichnis 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführende Aufgaben (Seitenlayout) müssen noch erarbeitet werden. ▪ Die SuS erstellen über einen längeren Zeitraum ein Herbarium. Die begleitenden Texte sollen mit der Textverarbeitung erstellt werden.

JgSt 9 und 10Medienpädagogische Bereiche:**3 : Verstehen und Bewerten der Gestaltung von Medien****4 : Erkennen und Aufarbeiten der Einflüsse von Medien auf sich selbst und andere**Technische (und methodische) Fähigkeiten:

- Präsentation von Daten und Arbeitsergebnissen mit Präsentationssoftware
- Veröffentlichen von Arbeitsergebnissen im Internet

Eher JgSt 9

Projekt/ U.-einheit	Fach / Fächer	Technische Kompetenzen	Kurze Beschreibung / Anmerkungen
Werbung Flugblatt, Flyer Einladung, Handzettel	Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Desktop-Publishing ▪ MS-Publisher (genauere Spezifikationen fehlen noch) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsblätter zur Einführung für SuS müssen noch erarbeitet werden ▪ Wie wird Werbung gestaltet, wie wirkt Werbung auf mich?
Berufsorientierung	Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textverarbeitung ▪ Bewerbung übers Internet 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftsbriefe ▪ Bewerbung ▪ Lebenslauf
Referate zum Thema EU	Erdkunde (evtl. Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzen einer Präsentationssoftware (Powerpoint/Impress) ▪ Vortragstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich aus verschiedenen Quellen Informationen zum Thema EU (ausgewählte Beispiele). ▪ Die Ergebnisse werden zu einem Referat mit Powerpoint/Impress zusammengefasst.
Wertetabellen und Funktionsgraphen u.a. Wachstums- und Zerfallsprozesse	Mathe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Siehe Kernlehrpläne ▪ ggf. Einsatz eines graphikfähigen Taschenrechners 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auch Kurverscharen werden untersucht ▪ Ansonsten siehe JgSt 8

JgSt 10

Berufsorientierung Praktikum mit Praktikumsmappen	Politik	Textverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seitenlayout und Nummerierung ▪ Inhaltsverzeichnisse ▪ Fußnoten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführende Aufgaben müssen noch erarbeitet werden. (Fortsetzung und Vertiefung der Aufgaben aus der JgSt 8)
--	---------	---	---